

19.12.2014

Die Mitte **CDU**



Liebe Freunde,

CDU und CSU haben mit ihren Parteitag in Köln und Nürnberg erfolgreiche Schlusspunkte unter das politische Jahr 2014 gesetzt und beeindruckende Signale der Geschlossenheit und des politischen Gestaltungswillens gegeben. Angela Merkel ist nicht nur als Vorsitzende der CDU, sondern auch in ihrer Beliebtheit als Bundeskanzlerin unangefochten. Am Ende dieses Jahres blicken wir auf das Geleistete und Erreichte zurück und sehen eine ordentliche Bilanz im ersten vollen Jahr der Großen Koalition. CDU, CSU und SPD stellen dem Land unter Führung unserer Bundeskanzlerin Angela Merkel eine gute Regierung. Wir haben die Mütterrente versprochen und durchgesetzt. Wir haben die Menschen vor Steuererhöhungen bewahrt. Und wir waren die treibende Kraft, ohne die eine wichtige Zeitenwende im Sinne von Generationengerechtigkeit und wirtschaftlicher Vernunft nicht möglich gewesen wäre: Unser Bundeshaushaltsplan für 2015 kommt ohne neue Schulden aus. Wir haben schließlich auch erreicht, dass der Bundeswirtschaftsminister ein Entbürokratisierungsprogramm vorgelegt hat, das im nächsten Jahr durch konkrete Maßnahmen umgesetzt wird. Wir helfen den Ländern und Kommunen bei der Bewältigung der hohen Zahlen an Flüchtlingen und Asylbewerbern, die zu uns nach Deutschland kommen. Uns allen ist aber klar, dass wir uns im Jahr 2015 wegen der eingetribten wirtschaftlichen Lage und besonderen außenpolitischen Situation deutlich mehr auf Sicherung und Stärkung von Wachstum und Beschäftigung konzentrieren müssen. Wir werden weiterhin nüchtern, pragmatisch und entschlossen für die Zukunft unseres Landes und seiner Menschen eintreten.

Ich wünsche Ihnen allen eine gute Adventszeit, gesegnete Weihnachten und schon jetzt alles Gute für das neue Jahr

Ihr/Euer

Gespräch mit der Bauindustrie Niedersachsen-Bremen

In dieser Sitzungswoche habe ich mich mit dem Hauptgeschäftsführer des Bauindustrieverbands Niedersachsen-Bremen, Herrn Dr. Wolfgang Bayer, sowie mit dem Geschäftsführer der Firma F. Winkler KG aus Bremen zu einem Gespräch getroffen.

Der Bauindustrieverband Niedersachsen-Bremen ist der Wirtschafts- und Arbeitgeberverband der Bauindustrie in den Ländern Bremen und Niedersachsen.

Bei diesem Gespräch ging es vor allem um die Investitionen des Bundes in Infrastruktur. Wer mich kennt, der weiß, dass mir als einem, der aus der Wirtschaft kommt, Investitionen in die Infrastruktur enorm wichtig sind. Eine gute Infrastruktur ist die Voraussetzung für wirtschaftlichen Erfolg.

Gelobt wurde ich von meinen Gesprächspartnern dafür, dass ich als für das Bundeswirtschaftsministerium zuständiger Berichterstatter in den parlamentarischen Beratungen die Gelder für die Bildungszentren gerade für das Handwerk um eine Million Euro aufgestockt habe.



Büro Berlin:
Platz der Republik 1, 11011 Berlin
Redaktion Tatjana Range

Telefon: 030 - 22 77 13 22
E-Mail: andreas.mattfeldt@bundestag.de
Internet: www.andreas-mattfeldt.de